

Gegenseitige Hilfe im Netzwerk



Malen im Quadrat stand bei Karen Falkenberg (rechts) auf dem Programm - (Foto: WA)

BERGKAMEN - Vor neun Jahren trafen sich Frauen, die dank Unterstützung der Kommunalstelle für Berufsrückkehrerinnen den Sprung in die Selbstständigkeit wagten. Ziel: Sich gegenseitig zu unterstützen, sich weiterzubilden, aber auch mal vom Alltagsstress abzuschalten. Das war die Geburtsstunde des Netzwerkes "PROFILE für den Kreis Unna und Umgebung". "Mittlerweile sind zwischen 50 und 80 Frauen aktiv", sagt Karen Falkenberg aus Bergkamen, bei der sich die Damen zwecks Entspannung trafen. Das Thema: Malen im Quadrat.

Die Teilnehmerinnen des Netzwerkes sind in den unterschiedlichsten Bereichen tätig. "Das geht querbeet von Heilpraktikerinnen bis zur EDV", schildert Karen Falkenberg. Die Diplom-Ingenieurin hat sich mit ihrem Unternehmen "Computer-Zauber" an der Erlentiefenstraße selbstständig gemacht und bietet Dienstleistungen im IT-Bereich an. Wissen, das auch im PROFILE-Netzwerk gefragt ist. "Wir profitieren untereinander von unseren Kenntnissen", sagt sie.

Fortbildung ist die eine Seite, Entspannung die andere: Beim Malen tankten die Unternehmerinnen Kraft für ihre Arbeit. Die Unternehmerinnen haben sich nicht nur das übliche Netzwerken auf die Fahne geschrieben. Ein ausgeklügeltes Programm kümmert sich um die Thematik "Selbstständig und gesund". Frauen müssten in ihrer Selbstständigkeit einen Spagat zwischen Familie, Haushalt und Beruf absolvieren, so dass der persönliche Freiraum auf der Strecke bleibt. Zeit um neue Kraft zu tanken, neue Ideen zu entwickeln und Zeit für die persönliche Weiterentwicklung - da setze "Selbstständig und gesund" an, sagt sie. (hal)

Quelle: Artikel vom 08.07.2009 aus <http://www.wa-online.de>